

# Ergebnisbericht zum Verfahren zur Akkreditierung des Masterstudiums „Public Health“ am Standort Salzburg der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg – Privatstiftung

Auf Antrag der Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg – Privatstiftung vom 01.03.2018 führte die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) ein Verfahren zur Akkreditierung des Masterstudiums „Public Health“ am Standort Salzburg gem § 24 Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz (HS-QSG) BGBl I Nr. 74/2011 idgF iVm § 2 Privatuniversitätengesetz (PUG) BGBl. I Nr. 74/2011 idgF und iVm § 17 Privatuniversitäten-Akkreditierungsverordnung (PU-AkkVO) idgF durch. Gemäß § 21 HS-QSG veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

## 1 Akkreditierungsentscheidung

Das Board der AQ Austria hat in seiner 52. Sitzung am 13.02.2019 entschieden, dem Antrag der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg – Privatstiftung vom 01.03.2018 auf Akkreditierung des Masterstudiums „Public Health“ am Standort Salzburg stattzugeben.

Die Entscheidung wurde am 04.03.2019 vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung genehmigt. Die Entscheidung ist seit 18.03.2019 rechtskräftig.

## 2 Kurzinformationen zum Akkreditierungsantrag

Information zur antragstellenden Einrichtung	
Antragstellende Einrichtung	Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg – Privatstiftung
Standort/e der Einrichtung	Salzburg, Nürnberg
Rechtsform	Privatstiftung
Erstakkreditierung	26. November 2002
Letzte Verlängerung der Akkreditierung	01. Jänner 2015
Anzahl der Studierenden	1638 (Stand WS 2017/18)
Akkreditierte Studien	Standort Salzburg: 16 Standort Nürnberg: 1 (Stand 10/2018)
Informationen zum Antrag auf Akkreditierung	
Studiengangsbezeichnung	Public Health
Studiengangsart	Masterstudium
ECTS-Punkte	120
Regelstudiendauer	Mind. 4 Semester (Studiengeschwindigkeit individuell wählbar)
Anzahl der Studienplätze	50 pro Studienjahr
Akademischer Grad	Master of Science in Public Health (MScPH)
Organisationsform	Berufsbegleitend (Online-Format)
Verwendete Sprache/n	Deutsch (einzelne LV finden in englischer Sprache statt)
Standort/e	Salzburg
Studiengebühr	€ 4.800 pro Studienjahr (Kompetenzlevel)

## 3 Kurzinformation zum Verfahren

Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg – Privatstiftung beantragte am 01.03.2018 die Akkreditierung des Masterstudiums „Public Health“ am Standort Salzburg.

Mit Beschluss vom 24.07.2018 bestellte das Board der AQ Austria folgende Gutachter/innen für die Begutachtung des Antrags:

Name	Institution	Rolle in der Gutachter/innen-Gruppe
Prof. Dr. Dr. Tobias <b>Kurth</b>	Prof. für Public Health und Epidemiologie Direktor des Instituts für Public Health Charité – Universitätsmedizin Berlin	Gutachter mit wissenschaftlicher Qualifikation und Vorsitz
Prof. Dr. Matthias <b>Schwenkglens</b> , MPH	Leiter Bereich Forschung Institut für Pharmazeutische Medizin (ECPM) Universität Basel Leiter Arbeitsbereich Medizinische Ökonomie Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention (EBPI) Universität Zürich	Gutachter mit wissenschaftlicher Qualifikation
Mag. Gerhard <b>Gretzl</b>	Geschäftsführender Gesellschafter und Senior Consultant SOLVE CONSULTING Managementberatung GmbH	Gutachter mit facheinschlägiger Berufstätigkeit
Johanna <b>Scaer</b>	Modellstudiengang Humanmedizin RWTH Aachen	Studentische Gutachterin

Am 13.12.2018 fand ein Vor-Ort-Besuch der Gutachter/innen und der Vertreterin der AQ Austria in den Räumlichkeiten der Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg – Privatstiftung am Standort Salzburg statt.

Das Board der AQ Austria entschied in der 52. Sitzung am 13.02.2019 über den Antrag.

## 4 Antragsgegenstand gemäß Antragstellerin

Der Masterstudiengang „Public Health“ an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität hat das Ziel evidenzbasierte Methoden der Prävention und Gesundheitsvorsorge bzw. Gesundheitsförderung zu vermitteln. Die Lehrveranstaltungen qualifizieren die Studierenden als Expertinnen/Experten für anspruchsvolle multiprofessionelle und sektorenübergreifende Aufgaben im Gesundheitswesen. Eine entsprechende Thematisierung erfolgt durch die Module (aufgeteilt in zwei Kompetenzlevel), angefangen von der allgemeinen methodischen Vorgehensweise bis hin zur inhaltlichen Spezialisierung, wobei das Studium durch einen hohen Praxisbezug charakterisiert wird. Bereits im zweiten Semester wird ein Praktikum in Kombination mit einer Projektarbeit absolviert. Zudem ist der Einbezug von Praktiker/inne/n und aktuellen Versorgungsforschungsprojekten in die Lehre sowie die Möglichkeit zur Durchführung einer praxisbezogenen Masterarbeit ausschlaggebend. Die Zielgruppe sind hauptsächlich Berufstätige aus diversen Bereichen des Gesundheitssystems (Medizin, Pflege, Pharmazie, Physiotherapie, Verwaltung), welche sich weiterbilden und professionalisieren, sowie zeitlich flexibel und ortsunabhängig studieren möchten.

In dem Studiengang „Public Health“ soll wissenschaftlich qualifizierten Public-Health-Nachwuchs ausgebildet werden, der:

- Ursachen von Gesundheit und Krankheit kennt sowie die Häufigkeit und Verteilung von Krankheiten in der Bevölkerung versteht (Epidemiologie)

- das Bewusstsein über soziale und umweltbedingte Einflussfaktoren auf die Gesundheit stärkt (Prävention und Gesundheitsförderung)
- Public Health Konzepte und komplexe Fragestellungen unter einer interdisziplinären Perspektive umsetzt (Health Science: Public Health)
- Globale Gesundheitspraktiken kritisch betrachtet und auf wissenschaftlichen Wert prüft (Global Health)
- Konzepte des Gesundheits- und Qualitätsmanagements im Gesundheitswesen nutzt und beurteilt (Gesundheitsmanagement)
- Strukturen im Gesundheitswesen bzw. in der Gesundheitsversorgung weiterentwickelt und evaluieren kann (Gesundheitssysteme und Versorgungsforschung)
- die Wirksamkeit und Effizienz unterschiedlicher Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention sowie zur Krankenbehandlung bewertet (Evidenzbasierte Entscheidungsfindung)
- in der Lage ist, Technologien, Prozesse und Verfahren im Gesundheitswesen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit zu beurteilen (Health Technology Assessment)
- strukturelle und organisatorische Rahmenbedingungen und Kosten mittels wissenschaftlicher Theorien und Methoden evaluieren kann (Gesundheitsökonomie),
- Innovationen im Gesundheitswesen (u.a. eHealth/Digitalisierung und Medizintechnik) weiterentwickelt und begutachtet,
- außerdem in der Lage ist, die sozialen und ethischen Implikationen für eine nachhaltige Gesundheitsentwicklung in einer gesundheitsförderlichen Gesamtpolitik vorzubringen (Gesundheitspolitik).

## 5 Begründung der Akkreditierungsentscheidung

Das Board der AQ Austria hat entschieden, dem Antrag Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg - Privatstiftung auf Akkreditierung des Masterstudiums „Public Health“ in der Version vom 30.05.2018 inklusive Nachreichungen vom 17.10.2018 und 19.12.2018 am Standort Salzburg stattzugeben, da die Akkreditierungsvoraussetzungen gem § 24 HS-QSG und § 2 PUG iVm §§ 16f der Privatuniversitäten-Akkreditierungsverordnung (PU-AkkVO) erfüllt sind.

Das Board stützt seine Entscheidung auf den Antrag vom 01.03.2018 in der Version vom 30.05.2018, den Nachreichungen vom 17.10.2018 und 19.12.2018, dem Gutachten der Gutachter/innengruppe vom 11.01.2019 sowie Stellungnahme der Antragstellerin zum Gutachten vom 25.01.2019.

Die Antragstellerin beantragte die Akkreditierung des Masterstudiums „Public Health“ für den Standort Salzburg.

Im Zuge des Verfahrens wurde eine vierköpfige Gutachter/innengruppe bestellt. Am 13.12.2018 fand ein Vor-Ort-Besuch der Gutachter/innen und der Vertreterin der AQ Austria in den Räumlichkeiten der Antragstellerin in Salzburg statt. In ihrem gemeinsamen Gutachten haben die Gutachter/innen Feststellungen und Bewertungen hinsichtlich der Erfüllung der Akkreditierungsvoraussetzungen abgegeben. Die Gutachter/innen kommen in ihrem gemeinsamen Gutachten zu dem Ergebnis, dass alle Akkreditierungsvoraussetzungen erfüllt sind und empfehlen die Akkreditierung.



Nach Prüfung des Antrags inklusive Nachreichungen, des Gutachtens der Gutachter/innen der AQ Austria sowie der Stellungnahme der Antragstellerin hat das Board entschieden, dass alle Akkreditierungsvoraussetzungen als erfüllt anzusehen sind und daher die Akkreditierung des Masterstudiums „Public Health“ beschlossen.

## 6 Anlage/n

- Gutachten vom 11.01.2019
- Stellungnahme vom 25.01.2019